

8 Steckbriefaufgaben und Lineare Gleichungssysteme

8.1 Synthese aus gegebenen Punkten

Gesucht ist eine Gerade, die durch die Punkte $A(1|3)$ und $B(-1|-5)$ verläuft.
 gesucht: $f(x) = m \cdot x + b$
 gegeben: $\begin{cases} m \\ b \end{cases}$

$A(1|3) \rightarrow 1 \cdot m + b = 3 \rightarrow m + b = 3$
 $B(-1|-5) \rightarrow -1 \cdot m + b = -5 \rightarrow -m + b = -5$

$$\begin{cases} m + b = 3 \\ -m + b = -5 \end{cases} \rightarrow \begin{cases} m + b = 3 \\ -2m + b = -5 \end{cases}$$

Gesucht ist eine Parabel, die durch die Punkte $A(1|4)$, $B(2|1)$ und $C(-2|3)$ verläuft.
 gesucht: $f(x) = a \cdot x^2 + b \cdot x + c$
 gegeben: $\begin{cases} a \\ b \\ c \end{cases}$

8 Steckbriefaufgaben und Lineare Gleichungssysteme

Übung: Bestimmen Sie den Funktionsform einer ganzrationalen Funktion 3. Grades, die durch die Punkte $A(1|-32)$, $B(-2|4)$, $C(-1|9)$ und $D(0|0)$ verläuft.
 gesucht: $f(x) =$

8.2 Lineare Gleichungssysteme

8.2.1 Gauß-Verfahren

$$\begin{cases} -2x + 4y = 4 \\ 3x + y = -2 \end{cases}$$

Ziel: Jede Gleichung in der Normalform $ax + by = c$ bringen.
 Man darf:
 • eine Gleichung mit ± 1 multiplizieren
 • zwei Gleichungen addieren/subtrahieren
 • eine Gleichung mit \pm multiplizieren



8 Steckbriefaufgaben und Lineare Gleichungssysteme

$$\begin{cases} 7x + 4y = 4 \\ 2x + y = -2 \end{cases}$$

Nebenrechnung (Kopfrechnung):

$$\begin{cases} 7x + 4y = 4 \\ 6x + 4y = -6 \end{cases} \rightarrow \begin{cases} 7x + 4y = 4 \\ 6x + 4y = -6 \end{cases} \rightarrow \begin{cases} 7x + 4y = 4 \\ 6x + 4y = -6 \end{cases} \rightarrow \begin{cases} 7x + 4y = 4 \\ 6x + 4y = -6 \end{cases} \rightarrow \begin{cases} 7x + 4y = 4 \\ 6x + 4y = -6 \end{cases}$$

Lösung aufgeschrieben als ein spaltenweiser Vektor (Lösungsvektor):

$$\vec{x} = \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -2 \\ -6 \end{pmatrix}$$

Übungen:

a)
$$\begin{cases} 3x + y = -1 \\ 2x - y = 2 \end{cases}$$

$$\begin{cases} 3x + y = -1 \\ 2x - y = 2 \end{cases} \rightarrow \begin{cases} 3x + y = -1 \\ 4x - 2y = 4 \end{cases} \rightarrow \begin{cases} 3x + y = -1 \\ 4x - 2y = 4 \end{cases} \rightarrow \begin{cases} 3x + y = -1 \\ 4x - 2y = 4 \end{cases} \rightarrow \begin{cases} 3x + y = -1 \\ 4x - 2y = 4 \end{cases}$$

Ideen:

$$\begin{cases} I + II \\ II + III \end{cases}$$

$$\begin{cases} x + 2 - 2 + 3 = -3 \\ x + 2 - 6 = -3 \\ x - 4 = -3 \end{cases}$$

LGS hat einzigartige Lösung $\begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \end{pmatrix}$

8 Steckbriefaufgaben und Lineare Gleichungssysteme

Übung: a)
$$\begin{cases} x + y = 2 \\ 2x + 2y = 4 \end{cases}$$

$$\begin{cases} x + y = 2 \\ 2x + 2y = 4 \end{cases} \rightarrow \begin{cases} x + y = 2 \\ 2x + 2y = 4 \end{cases} \rightarrow \begin{cases} x + y = 2 \\ 2x + 2y = 4 \end{cases} \rightarrow \begin{cases} x + y = 2 \\ 2x + 2y = 4 \end{cases}$$

WolframAlpha
 solve by 2x+2, 2x+2y=4, 2x+2y=4
 Input interpretation:
 solve by 2x+2, 2x+2y=4, 2x+2y=4
 solve:
$$\begin{cases} x+y=2 \\ 2x+2y=4 \end{cases}$$

 Result:

$$\begin{cases} x=1 \\ y=1 \end{cases}$$

 $x=1$ und $y=1$ sind $x=2$

Merke: Bei LGS (2x2) falls Zeilen \neq Variablen haben, kann man nach **Einheitszeile** gehen.
 • $\begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix} \begin{matrix} x \\ y \end{matrix} = \begin{matrix} 2 \\ 4 \end{matrix}$, eindeutige Lösung $\begin{pmatrix} 2 \\ 4 \end{pmatrix}$
 • $\begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 0 \end{pmatrix} \begin{matrix} x \\ y \end{matrix} = \begin{matrix} 2 \\ 0 \end{matrix}$, keine Lösung
 • $\begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 0 \end{pmatrix} \begin{matrix} x \\ y \end{matrix} = \begin{matrix} 0 \\ 0 \end{matrix}$, unendlich viele Lösungen

8 Steckbriefaufgaben und Lineare Gleichungssysteme

Beispiel zu Fall 3:

$$\begin{cases} 7x - 14y + 7z = 21 \\ 2x - 4y + z = 15 \\ 3x - 6y - 2z = -6 \end{cases}$$

Multipl. $\begin{cases} 7x - 14y + 7z = 21 \\ 2x - 4y + z = 15 \\ 3x - 6y - 2z = -6 \end{cases} \rightarrow \begin{cases} 7x - 14y + 7z = 21 \\ 2x - 4y + z = 15 \\ 3x - 6y - 2z = -6 \end{cases} \rightarrow \begin{cases} 7x - 14y + 7z = 21 \\ 2x - 4y + z = 15 \\ 3x - 6y - 2z = -6 \end{cases}$

Unendlich viele Lösungen:

$$\begin{cases} x = 0 \\ y \text{ ist frei wählbar } y = r \\ z = 3 + 2y \end{cases} \rightarrow \begin{cases} x = 0 \\ y = r \\ z = 3 + 2r \end{cases}$$

Die unendlich vielen Lösungen in Vektorschreibweise:

$$\begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ r \\ 3 + 2r \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 3 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix}$$

Mögliche Lösungen:
 wähle $y=1 \Rightarrow z=3+2 \cdot 1 = 5$ und $x=0$
 $y=2 \Rightarrow z=3+2 \cdot 2 = 7$ " "
 $y=10 \Rightarrow z=3+2 \cdot 10 = 23$ " "

Übung: Das folgende LGS hat unendlich viele Lösungen, berechnen Sie diese und schreiben Sie diese in Vektorschreibweise auf.

$$\begin{cases} 2x + 4y = 2 \\ 2x + y = 7 \\ 3x + 8y = 2 \end{cases}$$

8.2.2 Überbestimmte LGS

Führen Sie, wie gewohnt, das Gauß-Verfahren durch und geben Sie danach die Lösung des LGS an.
 a)
$$\begin{cases} 2x - 6y = 3 \\ 7x - 2y = -1 \\ 4x + 2y = 2 \end{cases}$$

9 Summen und Reihen

9.1 Gauß'sche Summenformel

Die Summe der ersten 10 natürlichen Zahlen:

$$1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 6 + 7 + 8 + 9 + 10 = 55$$

Wie lautet die Summe der ersten 100 natürlichen Zahlen?

$$1 + 2 + 3 + 4 + 5 + \dots + 100 = 5050$$

Allgemein für die Summe der natürlichen Zahlen bis n ergibt sich die Gauß'sche Summenformel:

$$\sum_{k=1}^n k = \frac{n(n+1)}{2}$$

9.1.1 Vollständige Induktion

Beweise von Aussagen über natürliche Zahlen erfolgt oft mittels des Beweisverfahrens namens Vollständige Induktion.

9 Summen und Reihen

1. Induktionsanfang: Bestätige die Vermutung für das kleinste n .
 Für $n=1$: $\sum_{k=1}^1 k = 1 = \frac{1 \cdot (1+1)}{2} = 1$

2. Induktionsschritt: Man nimmt an (und darf dies beweisen, dass die Aussage für n gilt) und versucht, durch Überlegen die Aussage für $n+1$ zu beweisen.
 Zeige, dass $\sum_{k=1}^{n+1} k = \frac{(n+1)(n+2)}{2}$ gilt.

9.2 Lineare Regression

1. Ist die Zusammenhang zwischen x und y aus der Theorie bekannt, sonst man ausgehend von n Messungen (x_i, y_i) ein Modell $y = a + b \cdot x$ aufstellen.
 2. Man orientiert sich an der Punktwolke und sucht einen sinnvollen Punkttypus als Ansatz.

Problem, in der obigen Summe der Abweichungsquadrate sind zwei Variablen a und b vorhanden. Mehrdimensionale Analysis oder Matrixrechnung wird dann benötigt.
 Es ergeben sich folgende Lösungen:

$$\hat{a} = \frac{\sum_{i=1}^n y_i \cdot x_i - n \cdot \bar{x} \cdot \bar{y}}{\sum_{i=1}^n x_i^2 - n \cdot \bar{x}^2}$$

Übung: Gegeben sind die Punkte $P_1(-3, 11)$, $P_2(-2, 11)$, $P_3(0, 5)$, $P_4(2, -1)$ und $P_5(8, -19)$.
 a) Bestimmen Sie die durch diese fünf gegebenen Punkte.
 b) Bestimmen Sie weiterhin die Korrelationskoeffizienten.

wobei $r = \frac{\sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x})(y_i - \bar{y})}{\sqrt{\sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x})^2 \sum_{i=1}^n (y_i - \bar{y})^2}}$

9.3 Wichtige Reihen

$$e^x = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{x^n}{n!} = 1 + x + \frac{x^2}{2!} + \frac{x^3}{3!} + \dots$$

Merke: Bei einer verketteten Funktion, bei der die äußere Funktion g ist, schreibt man den **Kern** der inneren Ableitung vor der äußeren g -maler Funktion (wobei die innere Funktion dann invertiert heißt, z.B.):

$$\int \frac{1}{\sqrt{1-x^2}} dx = \arcsin(x) + C$$

10 Integralrechnung und ihre Anwendungen

10.1 Unbestimmte Integrale

Betrachtet wird nun die Umkehrung des Ableitens, das Ableiten bzw. Integrieren. Gegeben ist eine Funktion f , man sucht eine Funktion F von der diese abstammt, d.h. $F'(x) = f(x)$.

Definition 1.1: Stammfunktion
 Eine differenzierbare Funktion F heißt Stammfunktion einer gegebenen Funktion f , falls gilt: $F'(x) = f(x)$

gegeben: $f(x) = x^2$ allgemein: $f(x) = x^n$
 gesucht: $F(x) = \frac{1}{3}x^3$ $F(x) = \frac{1}{n+1}x^{n+1}$
 oder: $F(x) = \frac{1}{3}x^3 + C$ $F(x) = \frac{1}{n+1}x^{n+1} + C$
 oder: $F(x) = \frac{1}{3}x^3 - 4$ $F(x) = \frac{1}{n+1}x^{n+1} + C$
 oder: $F(x) = \frac{1}{3}x^3 + C$ $F(x) = \frac{1}{n+1}x^{n+1} + C$

Definition 1.2: Unbestimmtes Integral
 Das unbestimmte Integral $\int f(x) dx = F(x) + c$ mit $c \in \mathbb{R}$ gilt die Menge aller Stammfunktionen an.

Wir beim Differenzieren gilt auch beim Integrieren die Faktor- und Summenregel. Als erste Integrationsregel betrachten wir einen Spezialfall der Integration mittels Substitution:

Merke: Bei einer verketteten Funktion, bei der die äußere Funktion g ist, schreibt man den **Kern** der inneren Ableitung vor der äußeren g -maler Funktion (wobei die innere Funktion dann invertiert heißt, z.B.):

$$\int \frac{1}{\sqrt{1-x^2}} dx = \arcsin(x) + C$$